

Wissen: Nein, 140 Zeichen genügen nicht

30.09.2015, 12:57 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Dialogus Autorverlag Joachim Zischke*



In der Kürze liegt die – Krux. Oder in Frageform ausgedrückt: Wie formuliert man einen sinnvollen Gedanken halbwegs plausibel, wenn dieser nur 140 Zeichen lang sein darf? Joachim Zischke, Autor von Büchern und haptischen Planspielen, verstand diese Beschränkung als Herausforderung, als er ein Schreibexperiment auf der Kommunikationsplattform Twitter startete. Er wollte herausfinden, inwieweit sich ein absichtlich reduzierter Textumfang auf die Strukturen seines Denkens und Formulierens auswirkt. Das Ergebnis seines Testlaufs legt er jetzt in seinem Buch »Unwissen erschreckt.

Nichtwissen erfreut. Notate« vor.

»Wissen«, schreibt Zischke, »ist kein Rohstoff. Wissen ist ein Produkt.« Und macht damit das Gegenteil dessen deutlich, was allgemein als Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs angenommen wird. »Wissensmanagement hieß früher Kladde oder Schreibheft« lautet auch eine der knappen Sentenzen, mit denen er seine Erkenntnisse und Überlegungen zu philosophischen, wirtschaftlichen, sozialen und politischen Themen pointiert ausdrückt.

Der Reiz der mehr als achthundert Notate liegt vor allem im Spontanen und Unmittelbaren. »Langes Grübeln und penibles Satzfeilen ist nicht mein Ding«, sagt Zischke. »Ich denke und schreibe lieber ›quick and dirty‹. Dazu hat mich das auferlegte 140-Zeichen-Limit auch enorm angehalten.« Herausgekommen sind kuriose Schnellschüsse wie »Wild am Sonntag beflügelt am Montag« oder »Der Mover unter den Posern trägt Sneaker.« Aber auch an kritischen Fragen lässt es Zischke nicht fehlen: »Richter ankern ihr Strafmaß an den Vorgabewerten von Staatsanwälten. Ist das Recht ein Anglerverein?«

Selbst im Buchtitel versteckte Zischke einen spontanen Aphorismus, in dem er sein Eingeständnis preisgibt, erschreckend unwissend zu sein, doch zugleich seine Freude ausdrückt, nicht alles wissen zu müssen. Dem an einer fabulierenden und überraschenden Gedankenwelt interessierten Leser bietet das Buch eine Fülle von spannenden Anregungen zum Nach- und Weiterdenken.

Das Buch ist im eBook-Format PDF (ohne DRM) erschienen und kostet € 7,99 (D). Weitere Informationen und eine Leseprobe finden Sie auf der Internetseite <http://dialogus.de/book/9783925187070.html>

Zischke, Joachim: Unwissen erschreckt. Nichtwissen erfreut. Notate. Bad Dürkheim, 2015.

208 Seiten | 11 x 18 cm | PDF | circa 1,8 MByte

ISBN 9783925187070 | € 7,99 (D)

Schlagworte: Denken, Philosophie, Beobachtungen, Twitter, Wissen

Portrait

Im Dialogus ? Autorverlag publiziert Joachim Zischke seine Bücher, die nicht in vorgefertigte Schubladen passen. Er schreibt über Themen, die berühren, faszinieren und eine andere Sicht auf unsere Welt zeigen. Sein Autorverlag ist zugleich eine Reaktion auf den Markt. Formate und Inhalte außerhalb des Standards erhalten selten eine Chance. Die technische Entwicklung erlaubt es Autoren nun, ihr individuelles Programm einem entdeckungsfreudigen Publikum zu offerieren.

News-ID: 872659 • Views: 489 (Stand: 07.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/872659/Wissen-Nein-140-Zeichen-genuegen-nicht.html>